



Bluthochdruck

Mehr als 50 % aller Männer und Frauen über 60 Jahre leiden an erhöhtem Blutdruck.

Warum behandeln?

- Die Herzinfarktrate nimmt ab.
- Das Schlaganfallrisiko und Demenzrisiko sinkt.
- Die Leistungsfähigkeit bleibt besser erhalten.

Wie behandeln?

- Auf Dauer!
- Gesundheitsfördernde Lebensstiländerungen (Gewichtsabnahme, Sport, Essgewohnheiten).
- Beginn einer medikamentösen Therapie.

Blutdruckeinteilung – Der höhere Wert bestimmt das Stadium

Stadium*	systolisch	und	diastolisch	mmHg
normal	< 120	und	< 80	mmHg
noch normal	120-139	oder	80-89	mmHg
Stadium 1	140-159	oder	90-99	mmHg
Stadium 2	> 160	oder	> 100	mmHg

*Erwachsene ohne Medikation

Herzrhythmusstörungen

Die genaue Dokumentation und Zuordnung der Herzrhythmusstörung ist wichtig für Ihre Behandlung und Beratung.

- Bei zu schnellem oder zu langsamem Puls.
- Bei unregelmäßigem Puls.
- Bei Ohnmachten.
- Bei Herzstolpern.
- Bei Durchblutungsstörungen.
- Zur Beurteilung der Effektivität einer Therapie.

Die Befunde ermöglichen die Unterscheidung zwischen harmlosen und bedrohlichen Veränderungen. Sie dienen zum Beispiel der Steuerung und/oder Einleitung einer medikamentösen Therapie (z.B. zur Vermeidung eines Schlaganfalles).

Worum wir Sie bitten.

Bitte gehen Sie behutsam mit dem Gerät um!
 Feuchtigkeit meiden! Nicht mit dem Gerät duschen!
 Keine vibrierenden Gegenstände während der Aufzeichnung benutzen
 (Bohrmaschine, Föhn, Elektrorasierer, etc.).



So finden Sie uns




SCHWERPUNKT PRAXIS
 Kardiologie.Angiologie.Rehabilitation

SchwerpunktPraxis • SchwerpunktReha

Kardiologie • Angiologie
 Rehabilitation • Prävention

Herz | Gefäße | Nachsorge | Vorbeugung

Am Burgweiher 52-54
 53123 Bonn (Duisdorf)

Telefon: 02 28 – 96 21 00 - 0
 Telefax: 02 28 – 96 21 00 - 33
 kontakt@spkar.de
 www.spkar.de



Langzeitmessungen 24 Std.-Blutdruck und EKG



SCHWERPUNKT PRAXIS
 Kardiologie.Angiologie.Rehabilitation

Die Langzeitblutdruckmessung hilft bei der Diagnose und Therapie einer Bluthochdruckerkrankung.

Die Langzeit-EKG-Registrierung dient der Dokumentation von Herzrhythmusstörungen.



**Aufkleber
 Kombinationsflyer**

MfA: _____ Gürtel: ja nein

Gerätenr.-LZ-EKG: _____ -LZBDM _____

Angelegt: _____ Uhr: _____

Abgabe: _____ Uhr: _____



Untersuchungsablauf Blutdruckmessung

- von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr > eine Messung alle 15 Minuten
- von 22.00 Uhr bis 08.00 Uhr > eine Messung alle 30 Minuten
- Bei erfolglosen Messversuchen (Anzeige „E“) wiederholt das Gerät die Messung nach ca. 1-2 Minuten bis zu 2-mal.

Manuelle Aktivierung der Messung

- Durch Drücken der blauen Taste können Sie eine Messung selbst veranlassen.

Manuelles Abbrechen der Messung

- Durch Drücken der blauen Taste können Sie eine begonnene Messung abbrechen.

Während der Messung

- Halten Sie den Arm ruhig und gestreckt.

Tipps

- Erfolgreiche Messversuche kommen vor. Das Gerät ist deshalb nicht defekt.
- Bitte das Gerät nicht während des Messzeitraums ausschalten.
- Bitte das Gerät nicht öffnen.
- Messpause zum Umziehen nutzen.
- Bitte nur bei Ihnen selbst messen.

Nach 24 Stunden

- Schalten Sie das Gerät aus (Schalter auf „off“) und nehmen Sie dann das Gerät ab. Die Messdaten sind gespeichert.

Langzeit-EKG-Messung

Unsere EKG-Rekorder

Wir benutzen modernste digitale LZ-EKG-Rekorder. Die Untersuchungsdaten werden auf einem Mikrochip gespeichert. Die Auswertung erfolgt computerunterstützt. Alle Daten werden archiviert.

Aktivierung der Messung

Die Registrierung wird durch uns beim Anlegen gestartet. Sie müssen anschließend nichts mehr tun. Bei der 7-Tage-Registrierung erhalten Sie eine Unterweisung in die Bedienung des Gerätes.

Beenden der EKG-Aufzeichnung

Die Messung stoppt automatisch nach Ablauf der Registrierdauer. Lösen Sie die Klebelektroden von Ihrer Haut und kleben Sie diese auf ein Blatt Papier. Bitte nicht die Kabelenden von den Klebelektroden lösen, das erledigen wir für Sie.



Ins Protokoll gehören lediglich

besondere Ereignisse und Beschwerden

Beschwerden und Symptome bitte mit der Uhrzeit des Auftretens eintragen.

Medikamenteneinnahme

Die Zeiten der Medikamenteneinnahme.

Schlafphase

Wann gingen Sie zu Bett, und wann standen Sie auf?

Außergewöhnliche Aktivitäten

Bitte keine Alltagsaktivitäten eintragen (Essen, Einkaufen, Fernsehen etc.). Bitte nur außergewöhnliche Aktivitäten (z.B. Sport, starke Belastungen).

>>> NIE das Kabel aus dem Gerät ziehen! <<<

Protokoll

Auf einer Notenskala von 1= sehr gut bis 6= sehr schlecht: Wie haben Sie mit dem Gerät geschlafen? Note:

Uhrzeit	Nur Besonderheiten wie zum Beispiel: Symptome - Medikamenteneinnahme - Schlafzeiten	